

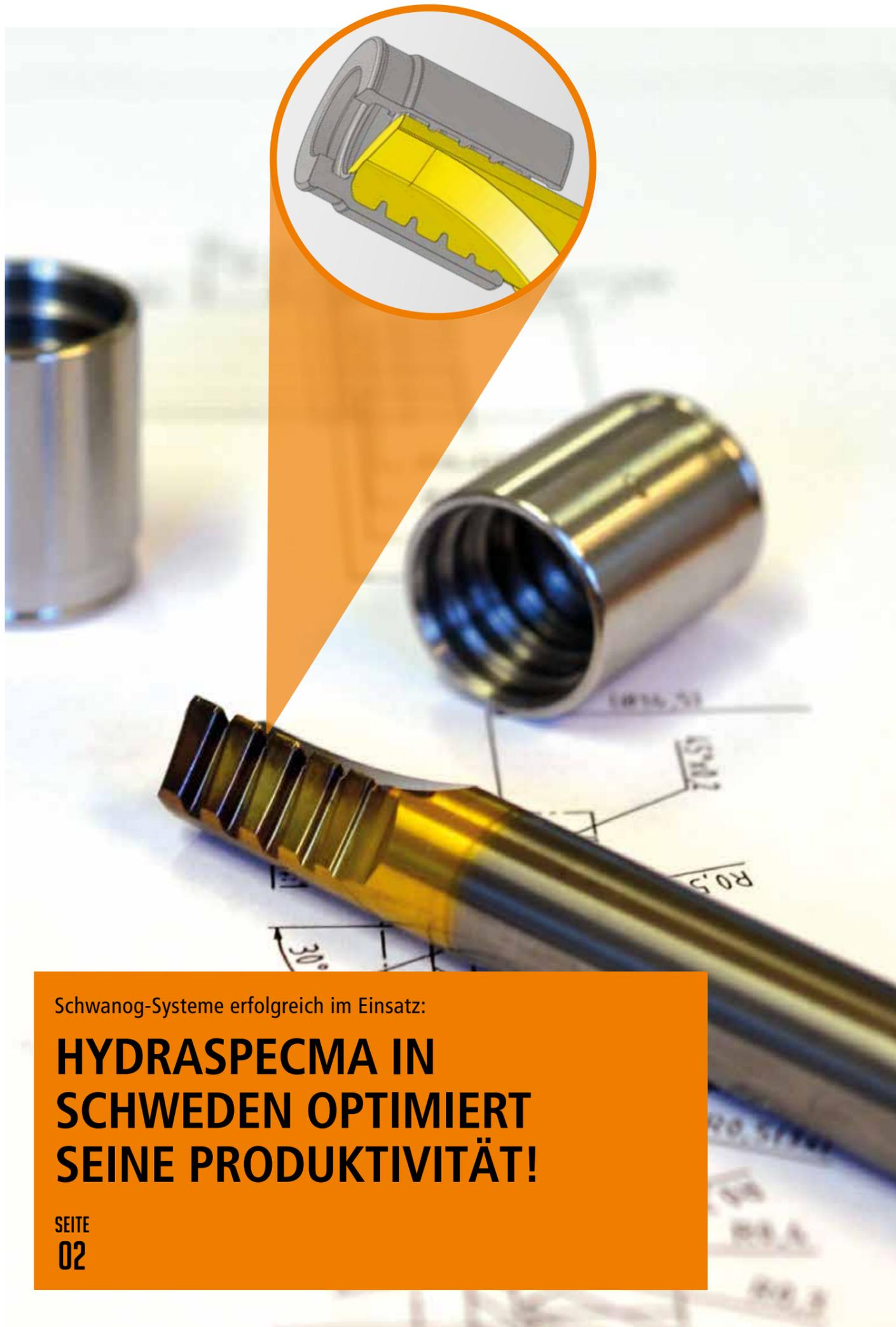
SEITE
03

Werkzeuge für alle gängigen Stoßapparate:
Schwanog bietet für praktisch alle Stoßapparate
am Markt passende Stoßwerkzeuge an, die je nach
Anwendung in HM oder HSS ausgeführt...



SEITE
03

6. Schwanog Technologietage 2022:
Alle Technologiepartner haben zugesagt und so
freuen wir uns bereits heute auf eine interessante
und spannende Veranstaltung...



Schwanog-Systeme erfolgreich im Einsatz:

**HYDRASPECMA IN
SCHWEDEN OPTIMIERT
SEINE PRODUKTIVITÄT!**

SEITE
02



EDITORIAL:

Sehr geehrte Geschäftspartner,

mit einer positiven Entwicklung sind wir
in das neue Geschäftsjahr gestartet und
nehmen diesen Rückenwind mit für unsere
Arbeit am Markt. Und so stellen wir Ihnen in
der ersten Ausgabe unserer News in 2022
wieder spannende Reportagen und Neuig-
keiten aus der Welt von Schwanog vor.

Unser Titelcover mit der Story auf Seite 2
präsentiert die erfolgreiche Zusammenarbeit mit
dem Unternehmen HydraSpecma in Schweden.
Sie ist bestes Beispiel dafür, wie man mit klarer
Zielsetzung, guter Beratung und innovativen
Schwanog-Werkzeuflösungen Kosten und
Handling erheblich optimieren kann.

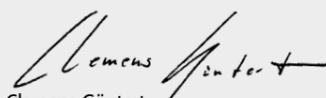
Im Fokus dieser News stehen natürlich auch die
6. Schwanog Technologietage, die wir nun mit
großer Motivation am 22. und 23. Juni veran-
stalten werden. Die Vorbereitungen laufen auf
Hochtouren und mein Dank gilt besonders
unserem Event-Team und unseren Technologie-
partnern, die ihre Zusage bereits bestätigt haben.
Insofern freue ich mich sehr, Sie im Namen
unseres Teams sehr herzlich willkommen zu
heißen.

Gerne möchte ich Ihr Interesse auch auf unser
Technikthema auf Seite 3 dieser News lenken.
Hier dreht sich alles um die Bearbeitung von
Nuten und Verzahnungen mit Schwanog Werk-
zeugen, die wir für alle gängigen Stoßapparate
entwickelt haben.

Berichte zum Firmenjubiläum von Stefan Kaiser,
den Prämierungen aus unserem Verbesserungsvorschlagswesen und ein Rückblick zu den
ersten Fachmessen in diesem Jahr runden diese
Ausgabe ab.

**Nutzen Sie unsere Lösungen zur Optimierung
Ihrer Stückkosten.**

Wir stehen für Sie bereit – weltweit!


Clemens Güntert
Geschäftsführer

Außenstechen und Innenstechen mit Schwanog-Systemen:

HYDRASPECMA IN SCHWEDEN OPTIMIERT SEINE PRODUKTIVITÄT!

Mit einer klaren Spezialisierungsstrategie, die den Fokus auf die Entwicklung und Fertigung von Hydraulikanschlüssen legt, ist das Unternehmen HydraSpecma in Schweden auf dynamischem Wachstumskurs. HydraSpecma beschäftigt am Standort in Våxtorp rund 1.100 Mitarbeitende und ist Teil des in Dänemark ansässigen, börsennotierten Konzerns Schouw & Co.

Die Philosophie des Unternehmens ist geprägt von dem Antrieb für kontinuierliche Optimierung der Produktivität und Prozesse – von der Entwicklung über den Prototypenbau bis zur Fertigung. Hydraulikanschlüsse für die Montage von Hydraulikschläuchen, die individuell an die jeweiligen Systeme und Komponenten angepasst werden, ist die ausgewiesene Kernkompetenz von HydraSpecma. Mit dieser Spezialisierung gehört das Unternehmen heute zu den Marktführern in Skandinavien und wird auch in weltweit bedeutenden Exportmärkten immer stärker nachgefragt.

Langdrehen als wichtige Bearbeitungsmethode

Für die Fertigungsprozesse im Unternehmen zeichnen sich Fredrik Schönbeck und Jacob Schön verantwortlich, die den Maschinenpark aktuell um weitere Langdrehautomaten und Automatisierungslösungen erweitern.

Fredrik Schönbeck erläutert:

„Das Langdrehen ist innerhalb unserer Fertigung eine zentrale Bearbeitungsmethode. Dabei setzen wir derzeit 17 Maschinen des Fabrikats STAR mit Stangenmagazin und 17 Multifunktionsdrehbänke von Herstellern wie MAZAK, OKUMA, MIYANO und INDEX ein, die vollständig in vollautomatische Drehzellen integriert sind.“

Das Unternehmen hat allein im Jahre 2021 in mehrere neue Langdrehautomaten und vier neue Roboterzellen investiert. Jedes Jahr werden über 3.000 verschiedene Produkte hergestellt, wobei rund 200 Artikel kontinuierlich in größeren Volumina gefertigt werden.

Produktivitätssteigerung ist kontinuierliche Aufgabe

Die Zielsetzung des Unternehmens ist klar definiert – mit zunehmenden Mengen muss noch schneller produziert und aktiv Maßnahmen umgesetzt werden, um die Produktivität nachhaltig zu steigern. Im Bereich der Optimierung von Werkzeugen kam das Unternehmen auf Schwanog zu, das als Spezialist für anwendungsspezifi-

sche Werkzeuglösungen auch in Schweden einen exzellenten Ruf als Produktivitätsoptimierer genießt. Jonas Lund, seit drei Jahren verantwortlich für den Vertrieb von Schwanog in Schweden, traf sich mit Fredrik Schönbeck und Jacob Schön, um die konkreten Projekte und Produktivitätsziele zu besprechen.

HydraSpecma hatte hinsichtlich der Produktivität Optimierungsbedarf in drei spezifischen Anwendungen. Die möglichen Lösungen wurde von Jonas Lund schnell erkannt, der die technische Detailumsetzung dann mit dem Konstruktionssteam von Schwanog in Deutschland abstimmt. Bereits innerhalb weniger Tage wurden die Lösungen präsentiert, die zu beeindruckenden Ergebnissen für HydraSpecma führten.

WEP-System für das Außenstechen von Nuten

Das Schwanog WEP-System wurde für das Außenstechen von Nuten an einem Drehteil eingesetzt. Besonderes Merkmal des Schwanog WEP-Systems ist die Ausführung mit drei Schneiden. Ist die erste Schneide verschlissen, kann durch das Lösen einer einzigen Schraube die Platte einfach bis zur nächsten Schneide gedreht und fixiert werden.

Durch die Schnellwechselbarkeit der Platten und der hohen Wechselgenauigkeit kann in der Regel bei Werkzeugwechsel ohne erneutes Einstellen sofort weiterbearbeitet werden. Die möglichen Stechbreiten betragen bei diesem System 3,5 bis 16 mm.

WSI-System für das Innenstechen

Mit dem WSI-System können die Innenkonturen eines spezifischen Drehteils durch Stechen statt Kopierdrehen nun deutlich effizienter gefertigt werden. Das Schwanog WSI-System ermöglicht das Innenstechen, Innendrehen oder beide Fertigungsschritte in einem einzigen Arbeitsgang. Die Werkzeughalter sind mit Innenkühlung ausgerüstet, in der Regel sind Durchmesser > 2 mm realisierbar.

Die Innen-Stechdreh-Einsätze sind über eine Stellerschraube in der Z-Achse stufenlos längenverstellbar und bieten so optimale Stabilität und Funktionalität beim Einrichten und Wechseln der Werkzeuge. Die Wechselgenauigkeit des WSI-Systems beträgt < 0,02 mm.

VHM-Stechwerkzeug

Mit dem VHM-Stechwerkzeug von Schwanog konnte HydraSpecma die Innenkontur an einem Drehteil deutlich schneller produzieren als bisher. Aus Stabilität und Platzgründen, bedingt durch die Stechbreite, wurde Vollhartmetall gewählt.

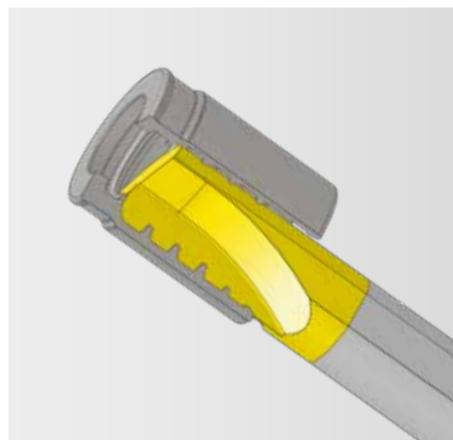
Neben der Steigerung der Produktivität spielt auch die Qualität eine entscheidende Rolle für das weitere Wachstum des Unternehmens. Da die Produkte in Umgebungen eingesetzt werden, in denen hohe hydraulische Drücke vorherrschen, ist seitens der Kunden von HydraSpecma auch höchste Qualität der Produkte und Produktionsverfahren ohne jede Kompromisse gefordert. Und auch diese Anforderung erfüllt Schwanog in allen drei Anwendungen absolut überzeugend.

Die Vorteile aller drei Lösungen:

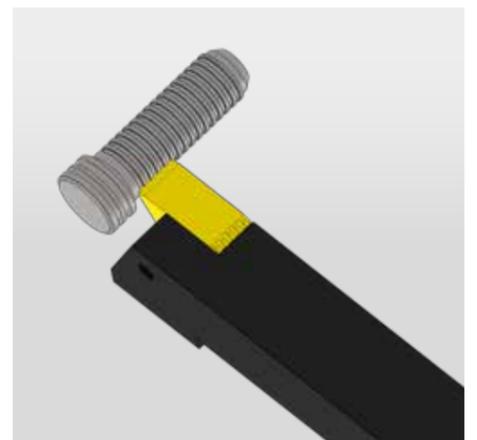
- Enorme Zeiteinsparung
- Leichtes Handling für den Bediener
- Je Drehteil wird jetzt nur noch ein Werkzeug eingesetzt - zuvor wurden mehrere Werkzeuge benötigt
- Es muss nur noch eine Messung durchgeführt werden

Jacob Schön formuliert es so:

„Die Werkzeug-Systeme von Schwanog haben unsere Möglichkeiten deutlich verbessert, die Rüstzeiten zu reduzieren, die Qualität zu verbessern, die Lebensdauer zu verlängern und gleichzeitig unsere Fertigungsprozesse effizienter zu gestalten.“



VHM Schwanog Stechwerkzeug für die Bearbeitung von Innenkonturen



Schwanog WEP-System für das Außenstechen von Nuten

Herzlichen Dank für die langjährige Zusammenarbeit:

STEFAN KAISER FEIERT 10-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM.

Stefan Kaiser gehört nun auch zu den verdienten Mitarbeitenden, die bereits über 10 Jahre für Schwanog tätig sind. Dies ist für uns als Unternehmen die beste Bestätigung unserer Firmenkultur und zentrale Säule unseres Erfolgs.

Nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Werkzeugmacher war er im Werkzeugbau tätig. Zusätzliche Berufserfahrung sammelte er dann in einer langjährigen Anstellung, wo er für das Senkerodieren zuständig war. Mit dieser profunden Basis wechselte Stefan Kaiser vor 10 Jah-

ren zu Schwanog und ist hier wichtiges Mitglied der Agie-Familie.

Stefan Kaiser ist verheiratet, hat zwei Kinder und pflegt mit Leidenschaft seine zahlreichen Hobbys. Dazu gehören Skifahren, Wandern, Mitwirken im örtlichen Fußballverein, das Basteln und Schrauben an Oldtimer-Mopeds und damit die heimische Landschaft erkunden.

Wir wünschen Stefan Kaiser auch weiterhin so viel Freude bei der Arbeit im Schwanog-Team!



v.l.n.r.: Fertigungsleiter Franz Hummel, Stefan Kaiser, Abteilungsmeister Carsten Schwabe

Save the Date:

WILLKOMMEN ZU DEN 6. SCHWANOG TECHNOLOGIETAGEN 2022!

Mit großer Motivation und Freude arbeitet unser Event-Team an den Vorbereitungen zu den 6. Schwanog Technologietagen am 22. und 23. Juni 2022, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen. Nach dem pandemiebedingten Ausfall in 2020 hoffen wir natürlich alle, die Veranstaltung in diesem Jahr in gewohnter Form durchführen zu können.

Es freut uns sehr, dass in der Zwischenzeit alle Technologiepartner bereits zugesagt haben und wir Ihnen so wieder ein spannendes und vielseitiges Programm bieten können. Zum Erfolg tragen unsere Partner Eppinger, Göltenbodt, H&K, Welter Werkzeugtechnik, WTO, Zoller, Hainbuch, Schlenker und Romias mit Themen bei, die gezielte Optimierungen von Werkstückkosten, Qualität und Prozesseffizienz in den Mittelpunkt stellen.

Den persönlichen Dialog sehen wir als wichtigen Bestandteil unserer Veranstaltung, denn gerade auch die beiden letzten turbulenten Jahre haben bewiesen, wie wichtig gerade für uns mittelständische Unternehmen partnerschaftliche Verbindungen sind.

Das Event möchten wir auch zum Anlass nehmen, um mit Ihnen gemeinsam unser 75-jähriges Jubiläum nachzufeiern. Bitte melden Sie sich auch deshalb am besten gleich heute an, damit unser Team frühzeitig mit festen Besuchergrößen planen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute, Gesundheit und eine angenehme Anreise.



Anmeldung bitte über unsere Website:



Gerne können Sie Ihre Teilnahme auch per E-Mail oder telefonisch bestätigen:

- 6. Schwanog Technologietage
- ☐ Mittwoch, 22. Juni, 9:00 – 16:30 Uhr
- ☐ Donnerstag, 23. Juni, 9:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: marketing@schwanog.com
Telefon: +49 7721 9489-67

TECHNOLOGIEPARTNER



Schwanog-Werkzeuge für alle gängigen Stoßapparate:

NUTEN UND VERZÄHNUNGEN OPTIMIERT BEARBEITEN!

Auf CNC-Maschinen lassen sich Nuten und Verzahnungen entweder durch Nutzung von Spindel bzw. Revolver bearbeiten oder durch Einsatz eines speziellen Stoßapparates.

Die Bearbeitungsstrategie mit Stoßapparaten bietet eine ganze Reihe von Vorteilen für den Anwender. Mit Stoßapparaten werden die kostenintensiven Bearbeitungszentren deutlich in ihrer Belastung geschont und der Bearbeitungsprozess mit Stoßapparaten senkt zudem die Stückkosten durch schnellere Bearbeitungszeiten.

Stoßapparate für den Einsatz auf CNC-Maschinen werden heute von unterschiedlichsten Herstellern angeboten, wie zum Beispiel den Firmen Benz, EWS, Schwarzer, WTO oder ESA.

Schwanog bietet für praktisch alle Stoßapparate am Markt passende Stoßwerkzeuge an, die je nach Anwendung in HM oder HSS ausgeführt werden.

Schwanog Stoßwerkzeuge für Verzahnungen, Nuten und Sonderformen sind damit die hocheffiziente Ergänzung zur konventionellen Drehteilebearbeitung. So können auf einer CNC-Drehmaschine komplexe Formen, Nuten oder Verzahnungen mit nur einem Arbeitsgang hergestellt werden. Mit dem Wegfall des sonst üblichen Nacharbeitsganges auf einer weiteren Maschine entfällt gleichzeitig auch die dafür nötige Logistik der Teile sowie die Planung und Steuerung dieses Arbeitsschrittes.

Die Vorteile aller drei Lösungen:

- ☐ Deutliche Zeiteinsparung
- ☐ Zweistellige Stückkostenreduzierungen
- ☐ Bearbeitungsmaschine wird geschont
- ☐ Lösungen verfügbar für praktisch alle Stoßapparate
- ☐ Ausführungen in HM und HSS



Prozessoptimierungen durch unsere Mitarbeitenden:

DAS SCHWANOG VERBESSERUNGSVORSCHLAGSWESEN GEHT IN DAS 2. JAHR!

Die Corona Pandemie hat sicher auch dafür gesorgt, dass in vielen Unternehmen der Fokus der Mitarbeitenden auf zentrale Herausforderungen gelegt wurde.

Umso mehr sind wir erfreut, dass trotz dieser Begleitumstände zahlreiche Verbesserungsvorschläge eingereicht wurden. Die Geschäftsführung sowie das Verbesserungsvorschlagsgremium bedankt sich bei allen Ideengebern für die zahlreich eingereichten Vorschläge. Wir freuen uns auf weitere innovative Ideen.

Aus der Vielzahl der Ideen haben wir die folgenden Top 3 für das Jahr 2021 gekürt:

TOP 1: BEREICH VERSAND

Idee: Verstellbare Vorrichtung zur Serienbeschriftung von Bohrer GK
Ideengeber: Frau Urte Thieringer-Lauble

Der Prozess der Laserbeschriftung von Bohrern wird durch eine neue Vorrichtung effizienter gestaltet. Die Vorrichtung ermöglicht es, mehrere Bohrer gleichzeitig zu positionieren, um diese anschließend gesammelt Laserbeschriften zu können. Dadurch wird eine enorme Zeitersparnis und eine höhere Genauigkeit erzielt.

Status: Der Verbesserungsvorschlag befindet sich in der Umsetzungsphase.

TOP 2 – BEREICH AGIE-MASCHINEN

Idee: Neuer Harzflaschen-Verschluss
Ideengeber: Herr Stefan Kaiser

Um ein verwechslungssicheres Anschließen von Ein- und Auslass der Dielektrikum-Flaschen sicherzustellen, kommen neue Verschraubungen zum Einsatz. Diese Maßnahme gilt zum einen der Prozessbeherrschung und dient darüber hinaus zur Prävention, um ein Auslaufen des Mediums zu verhindern.

Status: Der Verbesserungsvorschlag wurde bereits umgesetzt.



V.l.n.r.: Jens Serowy, Stefan Kaiser, Urte Thieringer-Lauble und Geschäftsführer Clemens Güntert

TOP 3: BEREICH HAAS-MASCHINEN

Idee: Kundenseitige Materialinformation auf der Fertigzeichnung (Spiralbohrer)
Ideengeber: Herr Jens Serowy

Um die Funktion eines Werkzeuges überprüfen zu können, werden im Bedarfsfall bei Neuteilen bzw. Änderungsteilen Probebohrungen durchgeführt. Damit dieser Prozess effizient abgewickelt werden kann, werden seit kurzem die Kundenmaterialdaten als Standardinformation auf den Zeichnungen abgebildet. Somit kann der Produktionsmitarbeitende sofort das richtige Material für die Probebohrung auswählen - die lange Suche nach den Materialdaten entfällt.

Status: Der Verbesserungsvorschlag wurde bereits umgesetzt.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Auszubildenden:

ERFOLGREICHE ABSCHLÜSSE IM GEWERBLICHEN UND KAUFMÄNNISCHEN BEREICH.

Mit Stolz und Freude zugleich haben drei unserer Auszubildenden ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und konnten die Gratulation und Übergabe der Zeugnisse von Firmenchef Clemens Güntert, Ausbilderin Petra Grade sowie Ausbilder Patrick Faller entgegennehmen. Gerne stellen wir Ihnen die drei jungen Mitarbeitenden kurz vor:



V.l.n.r.: Dennis Deiter, Geschäftsführer Clemens Güntert, Lara Flaig, Ausbilderin Petra Grade, Ausbilder Patrick Faller, Nils Königsberg

LARA FLAIG

Lara Flaig ist 20 Jahre jung und wird mit ihrer erfolgreich bestanden Prüfung als Industriekauffrau mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement zukünftig unser Team als Sachbearbeiterin im Verkauf verstärken. Zu ihren Hobbys befragt, macht Lara am liebsten Sport, geht gerne Tanzen und trifft ihre Freunde.

DENNIS DEITER

Auch Dennis Deiter ist 20 Jahre jung und wird nach seiner 3½-jährigen Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker zukünftig im Bereich der Fertigung von Werkzeugplatten auf Haas-Maschinen arbeiten. In seiner Freizeit ist Dennis sportlich unterwegs und spielt am liebsten Fußball.

NILS KÖNIGSBERG

Auch Nils Königsberg konnte seine 3½-jährige Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker erfolgreich abschließen. Er wird unser Team in der Grundkörperfertigung auf Stama-Maschinen verstärken. Bei ihm dreht sich in der Freizeit alles um das Thema Volleyball.

NEUER AUSZUBILDENDER BEN LÄSSIG

Zu diesem Thema passt auch ideal die Vorstellung unseres neuen Azubis Ben Lässig, der bei uns seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker begonnen hat. Ben ist 17 Jahre jung und geht in seiner Freizeit Tauchen, Fahrrad fahren und spielt zudem gerne Tennis.



Endlich wieder Messezeit:

ERFOLGREICHE INTERNATIONALE MESSEAUFTRITTE!

Endlich finden wieder Fachmessen statt und unser Team hat die Möglichkeiten wahrgenommen auf der FITMA in Mexiko, der Fornitore Offresi in Italien und der SIMODEC in Frankreich teilzunehmen.

Auch seitens der Fachbesucher konnte man die Erleichterung spüren, wieder im Dialog mit ihren bevorzugten Herstellern zu stehen und neue Potenziale der Zusammenarbeit zu entdecken.

Unser Team hat durchwegs positive Rückmeldungen gegeben und so freuen wir uns schon heute auf die nächsten Messeauftritte, die wir frühzeitig über alle Kommunikationskanäle ankündigen.



SIMODEC in Frankreich



FITMA in Mexiko



Schwanog · Siegfried Güntert GmbH

Niedereschacher Str. 36 · D-78052 Villingen-Schwenningen

Tel. +49 (0) 77 21 / 94 89 - 0 · Fax +49 (0) 77 21 / 94 89 - 99

info@schwanog.com · www.schwanog.com